

06.07.2022

Kleine Anfrage 100

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Wie plant die neue Landesregierung mit der Corona-Situation in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen umzugehen?

In der Fragestunde des NRW-Parlaments vom 29. Juni 2022 erklärte Gesundheitsminister Laumann auf Nachfrage, ob die Corona-Situation in Kitas aktuell Maßnahmen erforderlich mache, man habe derzeit in Kitas „kein Problem“¹. Der letzte Bericht über Meldungen zur pandemischen Situation in Kindertageseinrichtungen in NRW datiert vom 8. Juni 2022 und ist seitdem (Stand 03. Juli 2022) auf der Internetseite des Familienministeriums nicht aktualisiert worden. Gleichwohl beschloss der Landtag am 30. Juni einstimmig Maßnahmen wie die Verlängerung des Alltagshelferprogramms bis zum 31. Dezember 2022. Allerdings heißt es in einer Pressemitteilung des Familienministeriums vom 01. Juli ebenso, dass die Kita-Helferinnen und -Helfer „nach dem Auslaufen des zusätzlich seitens des Landes finanzierten Programms aus dem Budget der Einrichtungen weiterfinanziert werden“² könnten. Auch die Beschaffung von Tests für die frühkindliche Bildung wurde durch den Gesetzgeber bis zum 31. Dezember 2022 ermöglicht.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie haben sich die Corona-Zahlen in Kitas seit dem Juni entwickelt? (Bitte die Infektionszahlen, aufgeschlüsselt nach Kindern und Personal, sowie die Anzahl der Corona-bedingten Schließungen jeweils nach Monaten getrennt angeben.)
2. Wann wird die Landesregierung die geübte Praxis der wöchentlichen Veröffentlichung der Corona-bedingten Infektionszahlen an bzw. Schließzahlen von Kitas auf der Internetseite des Familienministeriums wieder aufnehmen?
3. Wie haben sich die Corona-Zahlen in der Kindertagespflege seit Beginn des Jahres 2022 entwickelt? (Bitte die Infektionszahlen, aufgeschlüsselt nach Kindern und Personal, sowie die Anzahl der Corona-bedingten Schließungen jeweils nach Monaten getrennt angeben.)

¹ Plenarprotokoll 18/3, S. 20.

² <https://www.mkffi.nrw/landesregierung-setzt-kita-helfer-programm-bis-zum-31-dezember-2022-fort>, abgerufen am 06.07.2022.

4. Plant die Regierung das so genannte Kita-Helfer-Programm ab dem 1. Januar 2023 aus regulären Haushaltsmitteln fortzuführen?
5. Ab wann können Kitas bzw. Kindertagespflegeeinrichtungen wieder mit der Bereitstellung von drei wöchentlichen Selbsttests rechnen?

Dr. Dennis Maelzer